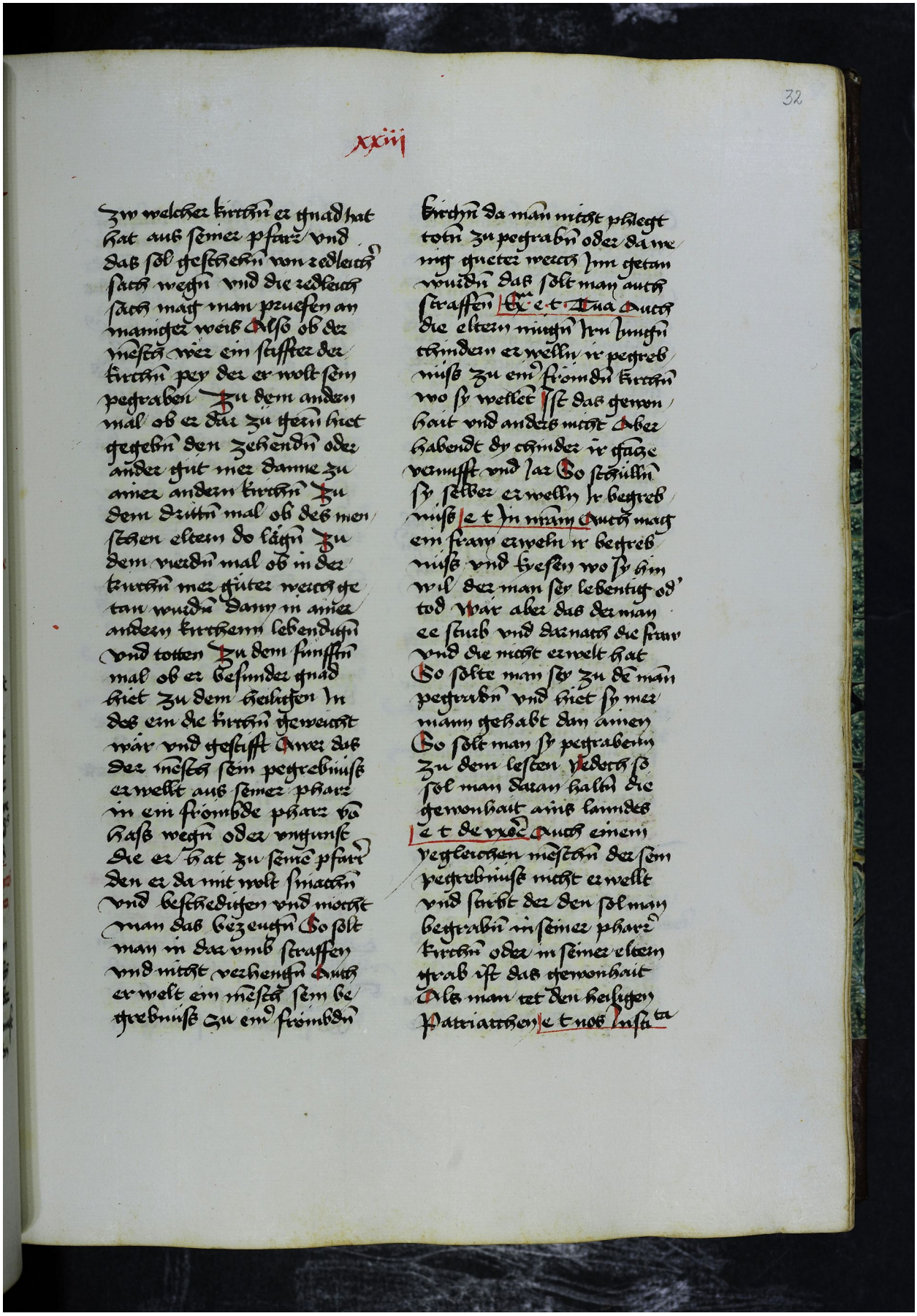
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



32

xxiij

Zw welcher kirchn er gnad hat
hat aus semer pfarr vnd
das sol geschehen von redleichs
sach wegn vnd die redleich
sach magt man pruefen an
mangfer weis Als ob der
mesner wer ein stiffter der
kirchn per der er wolt sein
pegrabnus Zu dem andern
mal ob er die zu gen kirchn
gegebn den Zehenden oder
ander gut mer dann zu
ainer andern kirchn Zu
dem dritten mal ob des mes
snern eltern do lägn Zu
dem vierdn mal ob in der
kirchn mer gueter werch ge
tan wurde dann in ainer
andern kirchern lebendigs
vnd totten Zu dem fünffn
mal ob er besunder gnad
hiet Zu dem heiligen In
des ein der kirchn gewaigt
wär vnd gestifft ainer das
der mesner sein pegrebnuss
er wellt aus semer pfarr
in ein frombde pfarr vo
hass wegn oder vngunst
die er hat zu seine pfarr
den er da mit wolt smachen
vnd beschedigen vnd mocht
man das bezeugn So solt
man in der vmb straffen
vnd nicht verhengn Auch
er welt ein mesner sein be
grebnuss zu ein frombden
kirchn da man nicht pflegt
totn zu pegrabn oder da me
nig gueter werch hin getan
wurdn das solt man auch
straffen Et e t Tua Auch
die eltern mugn hin lungn
trinden er wellin er pegreb
nuss zu ein frombden kirchn
wo sy wellen Ist das gewon
hait vnd andrs nicht Aber
habendt sy chainder ir gnug
vermugt vnd sar So stellin
sy selber er wellin ir begreb
nuss Et in mann Auch mag
ein frau erwehln ir begreb
nuss vnd leben wo sy hin
wil der man ser lebentig od'
tod Wär aber das der man
ee stub vnd darnach die frau
vnd de meist erwelt hat
So solte man sy zu de man
pegrabn vnd liet sy mer
mann gehabt dan ainen
So solt man sy pegrabern
Zu dem lesten Vberts so
sol man daran halbn die
gewonhait ains landes
Et de vxor Auch einem
yeglichen mesnern der sein
pegrebnuss meist er wellt
vnd stirbt der den sol man
begrabn in semer pharr
kirchn oder in semer eltern
grab ist das gewonhait
Als man tet den heiligen
Patriarchen Et nos Insu te